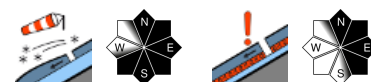


Vor allem im kammnahen schattseitigen Steilgelände frische, auch mittelgroße Tribschneeanstimmungen beachten, die störanfällig sind



Waldgrenze
Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

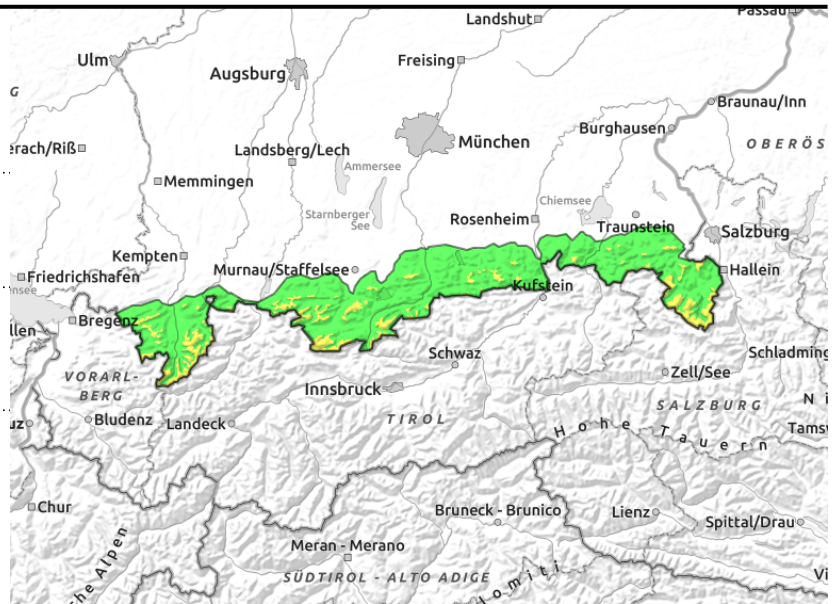
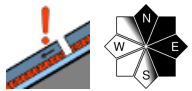
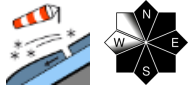


28.01.2022

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Waldgrenze



Schwache Zwischenschichten in der Schneedecke höherer Lagen noch störanfällig

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem ist frischer Trieb Schnee. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Südwest sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Stellenweise kann bereits der einzelne Skifahrer auch mittelgroße Schneebretter auslösen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf und mit der Meereshöhe zu.

Daneben sind in höheren Lagen in den oberflächennahen Schneeschichten der Altschneedecke schwache Zwischenschichten erhalten geblieben, die noch gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich allgemein gut gesetzt. In höheren Lagen sind in den oberflächennahen Schneeschichten der Altschneedecke noch schwache Zwischenschichten an Schichtwechselln und unter einer dünnen Eislamelle erhalten geblieben. An der Schneeoberfläche dominiert brüchiger Wind- und Schmelzharsch. Nordseitig finden sich aufgebaut umgewandelte Schneekristalle und gesetzter Pulver. Starker Nordwestwind verfrachtet die vorhergesagten 10 bis 20cm Neuschnee und bildet frischen, störanfälligen Trieb Schnee. In mittleren Lagen ist die Mächtigkeit der Schneedecke mit Ausnahme des Chiemgaus und der Berchtesgadener Alpen unterdurchschnittlich, in tieferen Lagen lagert sich der Neuschnee sonenseitig direkt am Boden ab.

Tendenz

Das Wochenendwetter ist unbeständig mit viel Wind und Schneeschauern. In Abhängigkeit von Niederschlagsintensität und Windstärke kann die Lawinengefahr weiter zunehmen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

